

Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Montag den 20. November 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 27. October 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Zollmann, Müller und Kimmel. (Die beiden
Letzteren durch Unwohlsein entschuldigt.)

2254. Erledigung einer Mobilienversicherung.

2255. Zu dem Gesuche des Metallrehers Wilhelm Knefel von hier um
Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in
seinem in der Langgasse No. 45 belegenen Wohnhause soll berichtet werden,
daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von
hier aus gegen die Genehmigung nichts einzuwenden sei.

2257. Auf das Gesuch des Kaltwasserheilanstaltsbesizers Samuel Löwen-
herz von hier um Gestattung der Verlegung seiner Brunnenleitung vom
Marienbrunnen im Nerothale in seine daselbst belegene Kaltwasserheilanstalt
wird beschloffen: dem Gesuchsteher zu eröffnen, daß seinem Gesuche, wie vor-
gebracht, nicht willfahrt werden könne, daß ihm aber gestattet werden solle,
die im Nerothalwege liegende Röhrenleitung von E nach F des Situations-
planes zur Einmündung in die neue Richtung der die Wiesen durchziehenden
Röhrenleitung zu verlängern unter dem Vorbehalte jedoch, daß die Ausfüh-
rung genau nach Vorschrift des Herrn Stadtbaumeisters Fach erfolge und
Gesuchsteller für alle Beschädigungen zu haften habe.

2258. Auf das Gesuch der Häuserbesizer der unteren Adelheidstraße
Frl. Sophie Bücher und Schreiner Philipp Fischer von hier um Herstellung
eines gangbaren Weges in der unteren Adelheidstraße und Aufstellung einer
Laterne daselbst wird beschloffen: den Herrn Stadtbaumeister Fach zu er-
mächtigen, einen provisorischen Fußpad durch die untere Adelheidstraße bis
zur Adolphstraße ausführen zu lassen und ihn zugleich auch zu beauftragen,
dafür zu sorgen, daß die bereits genehmigte Gaslaterne am Ecke der Adel-
heid- und Nicolassstraße baldmöglichst aufgestellt werde.

2259. Auf das Gesuch des Jacob Esselborn von hier in Namen der Be-
wohner der kleinen Webergasse, die Herstellung der kleinen Webergasse betr.,
wird beschloffen: Herzogl. Polizeidirection zu ersuchen, dem Badewirth Otto
Freitag aufgeben zu wollen, die durch sein Bauwesen ruinirte und
nur mangelhaft wieder hergestellte Straßenfläche der kleinen Webergasse
innerhalb 24 Stunden wieder ordnungsmäßig herstellen zu lassen, widrigen-
falls dies auf seine Kosten von der Stadtgemeinde geschehen werde.

2261. Die in Sachen des Wirthschaftsbetriebs auf dem Neroberge be-
stellte Commission erstattet Bericht und wird hierauf nach eingehender Dis-
cussion beschloffen:

1) auf Kosten der Stadtgemeinde ein Wirthschaftsgebäude im Schweizer-
style auf dem Neroberge erbauen und die entsprechende Umänderung
der Unterabtheilung a des Situationsplanes zu Anlagen vornehmen
zu lassen und demnächst dieses Wirthschaftsgebäude nebst dem dazu

behufs des Wirthschaftsbetriebs noch näher zu bestimmenden Terrain an einen zuverlässigen Wirth zu verpachten;

- 2) den Herrn Stadtbaumeister Bach zu beauftragen, baldmöglichst einen Plan und Kostenanschlag über das zu errichtende Gebäude aufzustellen und vorzulegen und
- 3) den dormaligen Wirthen auf dem Neroberge anzugeben, daß sie innerhalb 4 Wochen den Neroberg zu räumen und alle von ihnen errichteten baulichen Anlagen und Wirthschaftseinrichtungen zu entfernen haben.

2262. Auf Vorlage des Stats über Fortsetzung der Trottoirpflasterung an der östlichen Seite der Mainzerstraße im Kostenbetrage von 671 fl. 40 fr. wird beschlossen: die Ausführung der in diesem Etat vorgesehenen Arbeiten für das nächstjährige Budget in Aussicht zu nehmen.

2263. Auf Vorlage des Stats über die Erbauung eines Canals aus Steingütröhren in der oberen Schwalbacherstraße von der Mitte der Schachtstraße bis zur Allee in der Röderstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 449 fl. 39 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2264. der Catharine Gattemer von Desfrich, A. Stville,

2265. des Glasers Jacob Ranheim von Niederselters, A. Idstein,

2266. der Dorothea Kunz von Hohenstein, A. Langenschwalbach,

2267. des Peter Strith von Pressberg, A. Rudesheim,

2268. der Katharine Elisabeth Fuchs von Lindschied, A. L. Schwalbach,

2269. des Herrnschneiders Philipp Erbe von Reichenbach, A. Idstein,

2270. des Bürstenmachers Karl Bund von Wehen,

2271. des Tagelöhners Alois Ortel von Frauenstein und

2272. des Tagelöhners und Obsthändlers Peter Feld von Frauenstein

werden genehmigt. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 15. November 1865. Fischer.

Donnerstag den 23. November d. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei der hiesigen Receptur zur Versteigerung:

25 Malter Waizen,

550 Korn,

80 Gerste und

7 Hafer.

Idstein, den 31. November 1865. Herzogl. Kass. Receptur.

161 Seite.

Frucht-Versteigerung.

Mittwoch den 22. November d. J. Morgens um 10 Uhr werden bei der

unterzeichnete Stelle:

400 Malter Korn,

100 Waizen,

50 Gerste und

190 Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 28. October 1865. Herzogl. Kass. Receptur.

177 Deibel.

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Musterung der

Stuten für das Jahr 1866 betr.

Die Musterung der für das nächste Jahr zur Zucht bestimmten Stuten wird

Mittwoch den 22. November

durch die Herzogliche Gestütsinspektion zu Erbenheim vorgenommen werden.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Nachmusterungen nicht stattfinden und Ausnahmen nur für solche Stuten zugelassen werden, welche erweislich zur Musterungszeit krank, oder erst nach dieser Zeit erworben worden sind. Für die ersteren sind die thierärztlichen Zeugnisse am Musterungstage vorzulegen.

Wiesbaden, den 6. November 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Widerruf.

Die auf Montag den 9. December Mittags 12 Uhr ausgeschriebene Zwangsimmobilienversteigerung der geschiedenen Ehefrau des Heinrich Kores findet nicht statt.

Sonnenberg, den 9. November 1865.

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

417

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein Krug Weinmost versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1865.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Montag den 20. November, Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung der dem Domänen-Fiscus und dem Central-Studienfonds aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Wiesbaden überwiesenen Ländereien, an Ort und Stelle. Der Anfang ist im District Walluferweg und der Sammelplatz bei der Dieberei am Dogheimerweg. (S. Tgbl. 272.)

Vormittags 10 Uhr:

Frucht-Versteigerung in dem Geschäftszimmer der Herzoglichen Receptur Bieidenstadt. (S. Tgbl. 272.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des städtischen f. g. Gemeindebadhauses, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 272.)

Versteigerung allerlei erübrigter Bauabfälle, in dem Hofe des Herzoglichen Regierungsgebäudes, Rheinstraße 15. (S. Tgbl. 272.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des den Erben der verstorbenen Frau Steinhauer Michael Schmidt Wittwe dahier gehörigen Ackers, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 272.)

Terno-Wolle,

nicht die **secunda**, sondern die **prima Qualität** kostet bei mir das gewogene Loth in allen Farben 1^{er} fr. **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 328

Eine schlagende **Schwarzamsel**, ein schlagendes **Rothbrüstchen**, beide mit Käfig, ein **Distelfink** und zwei Ansätze **Mehlwürmer** sind für 4 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 19089

Fässer,

für Regen- und Pfußfässer sich eignend, sind zu verkaufen bei **19067 K. Seiser**, Hof-Seifensieder, Metzgergasse 17.

Ein zweithüriger **Glasschrank** zu verkaufen Kirchgasse 20. 19098

Taunusstraße 57 sind ein neues **Kaminrohr**, sowie mehrere Flaschen **Johannisstraubenwein** billig zu verkaufen. 19072

Damenzeugstiefel in großer Auswahl, das Paar 2 fl. 30 kr., und billige **Kinderstiefel** Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch. 19055

zu fl. 3, fl. 3 1/2 — 4 1/2.
bas Stind.

Chirting's, prima Qualität, pr. Elle 12—15, 18 tr.
Damast-Deffert-Cercoletten mit Franzen, das halbe Duzend 54 tr., fl. 1. 12—1. 45.

Hausmacherleinen, das Stind zu 1 Duzend Arbeits- henden und Betttücher, das Stind fl. 12—13 1/2, 15—17 1/2 und höher.

Küchenhandtücher, das halbe Duz. fl. 1. 12, fl. 1. 30; pr. Elle 6, 7 u. 8 tr., schwere Sorte für Werkstätte 9 u. 10 tr.

Vielfelder und Braunter Bortenleinen

zu feinen Oberhenden, 14 1/2, 18, 24—30 fl., hochstäbliche Reinen mit rundem egalem Saub, sehr weiser diesjähriger Natur-Weide zu den feinsten Oberhenden, von 18—35 fl. Ganzleinen, aus Migaer Gans gesponnen, dächstes Dan-ge- spinnt, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stind von 13 bis 25 fl. — Geinße Brüheler Hausleinen für Damenhenden und Kinderwäsche von 13 1/2, 15—18 fl.

Sidzgenze

in Damast und Drell. 1 Gedet mit 6 bogu passenden Cercoletten, reines Reinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 tr. Rein leinen Danngespinnnt, Damast-Milias, Sidzgenze, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 fl. bis 40 fl. Rein leinene Tisch- u. Stücher ohne Nacht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stind von 1 fl. 30 tr. und höher. Rein leinene Stuben-Dandtlidzgenze, Hausmachergeplannnt, aus Glangarn und Miliasstreifen, in Stüden und im Duzend. Geinße Milias-Damast-Dandtlidz, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Grau, weiße und diamois rein leinene Tischbeden in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stind von 1 fl. 45 tr. an, wie auch Deffert-Cercoletten.

500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Damen und Herrn, das halbe Duzend 1 fl. 12 tr., 1 fl. 30 tr., 2 bis 5 fl. Kranzöfische batistleinene Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 fl. bis 10 fl. Tischtücher ohne Nacht, das nierteil Duzend 2 fl. 30 tr. bis 3 fl. 30 tr., 12/4 breite Betttücherleinen ohne Nacht, in Stüden für 6 und 12 Bettücher.

Bunte Bettgenze per Elle 14, 16, 18 tr., weiße Bique und wollene Bettbeden, sehr billig.
Weiße Vorhangstoffe abgepaßt und per Elle 12, 15, 18 tr. und höher.

Verkaufslocal: Restauration Giess, Kranzplatz, Eck der Langgasse.
Kommissionär: Gustav Dencker Wittve.
19046

 **Während kurzer Zeit**  **in Wiesbaden!**

GROSSER LEINENAUVERKAUF

(Reklamation Brief, Krampplak, Ede der Jangasse).

Von einem solchen Handlungsbaus sind mir (Geschäftsveränderungshalber) **einige Besten dauerhafte Leinewaren**

zum Ausverkauf übertragen worden.

Das Lager enthält:

Bielefelder, Fernhuter, Schleifche und Hausmacher-Seinen, Servietten im Damast und Gebild, Tischzeuge und Servietten im Damast und Gebild, Bandtücher, Reinen- und Batistatücher, Zehewollene Bademir-, Tisch- und Kommode-Decken, weiße Vorhangstoffe, Barchent und Zwillich.

Preisverzeichnis zu festen Preisen.

Größe wollene Tischdecken, die sonst 7—8 fl. kosten,

Staubhandtücher, das halbe Dtsch. fl. 1. 30,

zu fl. 3, fl. 3 1/2—4 1/2.

fl. 1. 45 und höher: pr. Elle 9 bis 18 fr.

das Stück. wein. Institut. Nr. Elle 12—15, 18 fr.

halbe Dtsch. von fl. 2 an und höher. Galbleinen zu Stinberhemden und Bettwäsche, zu

Anzeige.

Die so beliebten Velours für Damenkleider, sowie Poplinés und Rips, uni und melirt, sind wieder eingetroffen und empfehle solche bestens.

Chr. Julius Schröder,

12 Burgstraße 12.

1903

Getrocknetes Obst,

Äpfel, Birnen, Türkische Pflaumen, Kirschen, Mirabellen, Spanische Brinellen, empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19091

Hôtel Giess.

Von heute Abend 6 Uhr an

Nürberger Doppelt-Bier im Glas. 11924

Café-Lager

19090

von **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

Ich erlaube mir hiermit mein reichhaltig assortirtes Café-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß sämtliche auf Lager habende Sorten, von 32 fr. an bis zu den feinsten Marken, durchaus rein-schmeckend sind.

Ebenso empfehle gebrannten Café eigener Brennerei von 48 fr. bis zu 1 fl.

Zurückgesetzt.

Eine große Parthie **Kleiderzeuge** zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
19095 **Louis Schröder, Marktstraße 8.**

Kapuzen in reicher Auswahl empfiehlt

19020

Adolph Nays, Markt 12.

Täglich frische **Lebkuchen**, per gewogenen Pfund 16 fr., bei

19017

Arnold Berger.

Reiskämme und Feisirkämme von Hautschul, wenig schadhast, zu 6 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Lammfleisch

das Pfund zu 10 fr. zu haben bei

16158

Mexger Seewald, obere Webergasse.

Comptoir-, Wand- und Taschenkalendar

für 1866,

einfach und verziert, aufgezogen und unaufgezogen, in großer Auswahl billigt
12 bei **Andreas Klocker, Webergasse 17.**

Der **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** ist allein ächt zu haben in Wiesbaden bei **M. Victor (Weisbergstraße 9), W. Victor (Langgasse 5); M. Thilo (Marktstraße 11);** sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 260

Muhrkohlen

bester Qualität, direct aus der Grube zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.
Lagerplatz an der Staatsbahn und Schachtstraße 7. 18658

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht. 16562

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in **Filz- und Seidenhüten**, sowie **Filzschuhen** und **Filztiefeln** und erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr. billiger erläßt, als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Ferner empfiehlt er sich noch in allen Reparaturen von Herrn- und Damenhüten und verspricht gute und billige Bedienung.

Jacob Welgle sen., Hutmacher,
Nerostraße Nr. 29. 15630

Seidensammt am Stück,

schwarz und alle Farben, **Sutfacon**, Federn, Flügel, Bögel neuester Art, **Blumen**, Bänder, Gürtelbänder und **Schnallen**, **Schleiergace** in allen Farben empfiehlt billigt **G. Wallenfels.** 18961

Pelzwaaren.

Zur Saison hält sein wohlassortirtes Pelzwaaren-Lager nach neuester Façon, elegant und solid gearbeitet, zu billigen Preisen, einem geehrten Publikum empfohlen.

Nudolph Dümnick
in Mainz, Schustergasse. 18881

Obstbäume.

Mirabellen, **Reineclauden**, **Aepfel** u. **Birnen-Hochstämme**, **Pyramiden** von **Birnen** und **Aepfel**, **Aprikosen** und **Pfirsiche** zu **Spalier**, empfiehlt

W. Klein, Kunst- und Handelsgärtner,
18890 im Nerothal.

Fluide imperial, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 kr.

Echtes Klettenwurzelöl, bekannt als das beste Mittel, den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In Flacon à 28 kr.

Ricinusöl-Pommade, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr.

empfehlen **A. Flocker,** Webergasse 17. 9

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Röderstraße 27.

18699

Lilioneſe, ausgezeichnetes Mittel gegen Sommersproſſen, Finnen, Kupfer-
röthe wie überhaupt gegen alle Hautunreinigkeiten. Daſſelbe verleiht der Haut
einen äufferſt weißen feinen Teint. Für die Wirkung wird garantirt, worüber
die reſp. Käufer einen Garantiefchein erhalten und im Nichtwirkungsfall den
Betrag zurückerhalten.

Chineſiſches Saarfärbemittel, um damit Kopf-, Augenbraunen-
und Barthaare ſogleich und für die Dauer ächt braun oder ſchwarz zu färben.
Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückbezahlt.

Orientaliſcher Enthaarungs-Extract. Ein ſicheres und unſchäd-
liches Mittel zur Entfernung zu tief gewachſener Scheitel- und Nackenhaare.
Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückbezahlt.

Saar- und Barterzeugungsmittel von Dr. van der Lund zu
Leiden. Atteſt: Meine Ehefrau hatte in Folge einer Krankheit ihr Haar
gänzlich verloren und war ſortwährend mit dem gräßlichſten Kopffchmerz geplagt.
Durch den Gebrauch von 2 Flaſchen Dr. van der Lund's Haarerzeugungsmittels
hat dieſelbe nicht allein ihr vollſtändiges Haar wieder erhalten, ſondern iſt auch
ſeit einem Jahre vom Kopffchmerz befreit, was ich hiermit der Wahrheit gemäß
beſcheinige.

Neuſtadt, den 7. Februar 1865.

Rilian, Mühlenbeſitzer.

Nennepfennig'sche Sübneraugenpfläſterchen. Täuſende von
Atteſten ſprechen für die Güte derſelben.

Niederlage dieſer Artikel bei

A. Vietor, Weiſbergſtraße 9.

339

W. Vietor, Langgaſſe 5.

CHEFS-D'ŒUVRE De TOILETTE!

Dr. Borchardt's aromatiſche Kräuter-Seife, zur Ver-
ſchönerung und Verbesserung des Teints und er-
probt gegen alle Hautunreinheiten; (in verſiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatiſche Zahn-Paſta,
das unvertellte und zuverläſſigſte
Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleiſches; (in
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes Vegetabilische Staugen-Pomade, erhöht den
Glanz und die Elaſtizität der Haare und eignet ſich
gleichzeitig zum Feſthalten der Scheitel; (in Originalſtücken à 27 fr.)

Sperati's Italieniſche Seifen, iſt zum Wa-
ſchen und Baden ausgezeichnet durch ihre be-
lebende und erhaltende Einwirkung auf die Geſchmeidigkeit und Weichheit
der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, aus einer Abkochung der
beſten Chinarinde mit baſamiſchen Öelen zur Con-
ſervirung und Verſchönerung der Haare; (in verſiegelt. u. im Glaſe ge-
ſtampelt. Flaſchen à 36 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zuſammengeſetzt aus an-
regenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingre-
dienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchſes; (in verſiegelt
u. im Glaſe geſtampelt. Tiegeln à 36 fr.)

Beacht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweck-
mäßigkeit auch in hieſiger Gegend ſo beliebt gewordenen
Artikel in Weiſbaden nach wie vor **nur allein** ver-
kauft bei

A. Flocker, Webergaſſe 17. 9

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 273) 20. November 1865.

Neuer Geisberg.

Das erste

Winter-Tanzkränzchen
findet Samstag den 2. December statt.

Neue Anmeldungen zum Abonnement von früheren Mitgliedern der Gesellschaft müssen vor dem 30. November dem Comité mitgetheilt werden. 318

Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an ein

Stellen-Nachweise-Bureau
errichtet habe.

Es werden den Herrschaften jederzeit stellensuchendes Personal mit **guten Zeugnissen** nachgewiesen. Ebenso werden dem stellensuchenden Personal aller Branchen gegen die mir vorzulegenden Zeugnissen fortwährend Placement offerirt.

Für pünktliche und reelle Ausführung erhaltener Aufträge und billige Bedienung werde stets besorgt sein.

Ergebenst
Probator **Ebert Wittwe**,
18929 H. Schwalbacherstraße 7, 3r Stod.

Pianoforte-Lager

VON **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 17995

Ausverkauf unterm Fabrik-Preis

meiner sämtlich noch vorrätigen **Putz- und Modewaaren**, bestehend in allen Sorten Bändern, Blumen, Federn, verschiedenen Farben Seidenzeugen, Gutstoffen, Sammtbändern, Schleiern, Blonden, schwarzen und weißen Spitzen, Ärmeln, Kragen, sowie noch in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

17765 **L. Dreh**, neue Colonnade 44.

Zurückgesetzt

eine Parthie **abgepaßte wollene Unterröcke** zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

18831 **M. Földner Witwe**, Kranz 2.

Herosstraße 24.

Alle Sorten **neue Möbel** zu sehr billigen Preisen. 18659

Winter-Artikel

zu äußerst billigen Preisen, Kapuzen für Erwachsene, sowie für Kinder von 18 kr. an und höher, Palatin, Shawles, Mantelschälchen, Wämse, Unterjacken für Herrn und Damen, Socken, Strümpfe, Filzschuhe und Stiefel für Erwachsene und Kinder empfiehlt
1/189 Goldgasse 21 N. Sarzheim, Goldgasse 21.

Buchhandlung von W. Capito,

Langgasse 20,
neben der Post.

Wiesbaden.

Langgasse 20,
neben der Post.

Abonnements auf Zeitschriften etc. werden angenommen und pünktlich besorgt. — Alle in öffentlichen Blättern angekündigten Bücher sind auch bei uns vorrätig, oder zu beziehen. 293

Schleier

aller Art verkaufe ich, um mit diesem Artikel gänzlich zu räumen, unterm Einkaufspreise.
18830

Dr. Földner Wtw.,
Weißwaarenhandlung, Kranz 2.

Schmuckfedern werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, caustirt und wie neu hergestellt.

16542 J. Quirein, fl. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Damenkleiderstoff, Lama, Flanelle, Duff, Unterröcke, große Auswahl Foulards von 24 fr. bis zu den feinsten, Cachenez, Slips, Tücher, Longshawls in schwarz und farbig, Leinen, Shirting und alle andere Futterzeuge empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

L. H. Reisenberg,

18503

Langgasse 35.

Eine Parthie feine

Korb-, Etuis- und Portefeuille-Waaren

verkauft wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

18791 N. S. M. Dohheimer, Marktstraße 38.

Eine gebrauchte lackirte Bettstelle und eine Kinderwiege sind zu verkaufen Hochstraße 26 im Hinterhaus. 19033

Ein einfacher Teppich wird billig zu kaufen gesucht. Adressen erbeten bei der Expedition.

Serpents de Pharaon

(Wunderschlangen)

empfehlen zu den billigsten Preisen

12

A. Flocker, Webergasse 17.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
18914

Serm. Schirmer.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
18915

Chr. Horcher, Schierstein.

Die neuesten Präparaten von **Violet, Parfumeur in Paris:**

Acétine (Kräutereffia), sicheres Mittel gegen das Spannen
und Rauwerden der Haut,

Esprit concentré, von gleicher Güte, mit vorzüglichem
Veilchen-Öl,

Rosée des Abeilles, das Feinste, was in diesen Artikeln
fabricirt wird,

Végétale de Roses, préparé au **Jaunes d'oeuf**
(Eierwasser), erleicht das Kopfwaschen mit Eigelb,

Eau de Quinine (China-Wasser), außerordentlich kräftig
auf den Haarboden wirkend,
sind angekommen bei

G. M. Schröder, Hof-Friseur,
15 Webergasse 15.

263

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung und Reparatur aller in das
Puffsch einschlagenden Artikel und verspricht neben geschmackvoller Arbeit
rasche und reelle Bedienung.

Auguste Bund, geb. Brückel,

17165

Schwalbacherstraße 17, Parterre links.

Gemischtes Vogelfutter,

Hanfsamen, Sommerfaat, Haferkern, Mohnsamen und Kanariensamen, sowie
weiße Hirsen für ausländische Vögel, empfiehlt

18900

Julius Pratorius, Kirchgasse 26.

Sehr schöne Obstbäume.

Apfel-, Birn-, Mirabellen-, Aprikosen- u. Pfirsich-
Hochstämme, sowie Pyramiden und Spalier bei

18955

Gärtner Ph. Scheurer, Gmferstraße 8.

Eine deutsche geprüfte Erzieherin, durch mehrjährige Übung im Unterrichten
und Erziehen junger Mädchen erfahren, gibt Unterricht in deutscher und fran-
zösischer Sprache und im Klavierspielen. Näheres Exped. 18221

Une institutrice brevetée (allemande), s'occupant depuis plusieurs années
de l'éducation de jeunes demoiselles, donne des leçons en français, en
allemand et des leçons de piano. Renseignements au bureau de cette
feuille, 18221

Nachdem mein Lager in

WINTERMÄNTELN,

welches bei den ausserordentlich billig gestellten Preisen sehr rasch vergriffen war, nunmehr wieder vollständig mit dem Neuesten und Besten assortirt ist, bringe ich solches wieder in empfehlende Erinnerung, dieselben billigen Preise wie bisher versprechend.

Bei dieser Gelegenheit mache ich nochmals auf eine grossartige Auswahl

Seidener Foulards

in den schönsten Mustern, theils französischer, theils indischer, völlig reiner Waare, aufmerksam. Die Preise derselben waren bereits vor dem enormen Aufschlag der Seide 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr. Ich verkaufe dieselben jetzt nach dem Aufschlag von 1 fl. 15 kr. an bis zu 2 fl. 42 kr. die allerschwerste Sorte. Dieser Artikel eignet sich zu sehr praktischen und zugleich billigen Weihnachtsgeschenken.

J. Hertz,
Marktstrasse 13.

1874S

Generalversammlung des Gewerbe-Halle-Vereins.

Dienstag den 21. November Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Bericht über den Stand des Geschäfts bis Ende October 1865.

Bericht der Rechnungsprüfungscommission.

Sonstige Angelegenheiten des Vereins.

Im Local der Frau Wittve Freinsheim, Metzgergasse 26.

Der Ausschuss. 45

Restauration Schön.

Jeden Tag frisches Solperfleisch und Hausmacherwurst, nebst gutem Bier und Apfelwein. 19023

Frische Schellfische,
Seemuscheln,

Bratbückinge,

Bückinge zum Rohessen,

Sardine à l'huile in Anbruch

bei Joh. Adrian,

19022

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Schellfische

bei Heinrich Wald,

19027

Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

1865r

Federweißen Hochheimer

a 18 fr. per Schoppen, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 19060

Prima Schmelzbutter

ist wieder eingetroffen und empfiehlt

19039

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Punsch-Essenz,

in den besten Qualitäten, von Selner, Röder u.,

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18906

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 fr., ist fortwährend zu haben bei

18454

M. Bann, Neugasse 13.

Gothaer Cervelatwurst

und ächte Frankfurter Bratwürstchen empfiehlt

18812

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Ein Tafelklavier zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

18739

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Schneidermeister** etablirt habe. Es wird stets mein Bestreben sein, für gute Arbeit Sorge zu tragen.

19030

Ph. Erbe, Schneidermeister,
Röderallee 28, 2r St.

Zur gefälligen Beachtung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem Wohnhause, Ellenbogengasse 5, eine **Kaffee- und Speisewirthschaft** errichtet habe, und werde stets bemüht sein, meine geehrten Gäste zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Auf einen ausgezeichneten **Mittagstisch** zu 13 und 18 fr., mache ich besonders aufmerksam.

S. Hofmann 19036

Glace- & Buxkinhandschuhe
für Herrn, Damen und Kinder in großer Auswahl
empfiehlt bestens **Jacob Weigle jun.**,
18825 **H. Burgstraße 1.**

Frische Austern

sind eingetroffen, billigst bei
19022

Joh. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Melis, per Pfd. 18 fr., im Brod 17 fr.,
feinst prima per Pfd. 19 fr., im Brod 17½ fr.,
ferner empfehle mein Lager in **Kafee's**, nur reinschmeckende Sorten.
18992 **J. Haub**, Eck der Säfner- u. Mühlgasse.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein**. 18865

Am 22. November 1865

beginnen wieder die großen Staatslotterie-Ziehungen mit Gewinnen von fl. **200,000 100,000, 50,000, 30,000, 25,000** u. u. Die von der Regierung ausgegebenen Original-Antheilloose, welche nur fl. **1 30** fr. kosten, werden gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme versandt durch das Bankgeschäft von **B. Schottenfels** in Frankfurt a. M.

Gewinnliste erhält Jedermann unentgeltlich. 18453

Das **Haus Röderallee 26** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 18055

Schachtstraße 23 sind 2 ganz gut erhaltene **Sinnachfätschen**, sowie 2 **Vogelskäfige** zu verkaufen. Näh. im 3. Stock daselbst. 18886

Gebrauchte Koffer zu verkaufen. Auch werden Koffer für einen billigen Preis verliehen **Langgasse 23**. 18859

Für April oder Juli künftigen Jahres wird in der **Webergasse** oder **Langgasse** bis zur Post ein Laden mit oder ohne Logis zu mietzen gesucht. Offerten bittet man unter der **Chiffre O. B.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 18924

Im Reinigen der Bettfedern und Kopshaaren vermittelt einer bedeutend verbesserten Dampfmaschine empfehle ich mich nunmehr wieder in und außer dem Hause und können Interessenten stets zugegen sein; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Bettzeuge.

18753

Carl Köffler Frau, Platterstraße 3 und Goldgasse 13.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern und Mänteln, unter Zusicherung reeller Bedienung und geschmackvoller Arbeit.

Josephine Fellner,

18877

Oberwebergasse 36.

Eine kleine stille Familie sucht in einer ruhigen Gegend eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten unter Chiffre E. T. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

18662

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfehlte sein Lager in den neuesten

Damen-Kleiderstoffen.

Bei ausserordentlich reicher Auswahl
sehr billige, feste Preise.

16413

Conversation und grammatischen Unterricht in den neuern Sprachen, sowie Clavierunterricht erteilt **M. Wirth, Coufensstraße 23.** 16153

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Friedr. Dervin,

17974

vorm. G. v. Neuendorff, Kranz 6.

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 16545

ANNONCE.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 16544

Schmetterlinge.

Brazilianische Schmetterlinge sind angekommen und einzeln zu verkaufen
Dozheimerstraße 10. 18613

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt
Langgasse 4, 2 Stock. 16887

Lackirte Schilder

mit Aufschrift, Malerei und Vergoldung werden dauerhaft und schön gefertigt und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

16546 Schwalbacherstraße 31.

Am 1. Dezember d. J.

findet die

große Gewinn-Verloosung des k. k. Oester.

Staats-Prämien-Anlehens

vom Jahre 1864 statt, mit Haupttreffer von 20mal fl. **250,000**,
10mal **220,000**, 60mal **200,000**, 81mal **150,000**,
20mal **50,000**, 20mal **25,000**, 121mal **20,000**, 90mal
15,000, 171mal **10,000**, 352mal **5000** bis abwärts 4400mal
fl. **135**.

Ein Loos für diese Ziehung kostet nur 1 fl., 4 Stück 3 fl., 9 Stück 6 fl. und 21 Stück 12 fl. und ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit einer kleinen Einlage sich an dieser großartigen Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, werden gefällige Aufträge gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss baldigst erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden. Pläne und Listen gratis.

Carl Holle,

18356

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Für die Ohren

wird Seidenwatte im Kaufladen der Filanda abgegeben und kostet das Päckchen nur sechs Kreuzer. Damit wird man für den ganzen Winter ausreichen.

18989

Zur gefälligen Beachtung.

Glas-, Porzellan- & Steingut.

Nur noch Montag, Dienstag und Mittwoch dauert der bereits statt-
habende Ausverkauf in meinem Lager Goldgasse 2.

Hochachtungsvoll

19032

Schmidt-Fassbinder.

Ein neues Kanape mit braunem Wollendamast und ein Sessel mit Le-
bertuch bezogen sind billig zu verkaufen Nerostraße 32.

18869

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

18505

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Brougham ist durch Unterzeich-
neten zu verkaufen.

Friedrich Sahn, Hof-Sattler. 18879

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 273) 20. November 1865.

Gefunden ein weißes Taschentuch, ein Armband, ein silberner Löffel.
Wiesbaden, den 16. November 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

Blindenanstalt.

Durch Herrn Bürgermeisterei-Adjunkten Coulin sind uns von Frl. Sch... 10 fl. für unsere Anstalt gekommen und von Herrn Lederfabrikanten Käpberger 250 Stück Lohstüch zum Geschenk gemacht worden, was wir mit herzlichem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 17. November 1865. Für den Vorstand der Blindenanstalt.
329 der Vorsitzende: v. Sage...

Petroleum-Lampen

in Auswahl empfiehlt billigt
18811 Fr. Lochhass, 31 Metzgergasse 31.

Schuh-Lager

zum
rothen Stiefel,



Schillerplatz 2. Schillerplatz 2.

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Fußbekleidung jeder Art und Größe.

Besonders mache ich auf eine reiche Auswahl der sogen. polnischen Stiefel für Damen und Kinder, sowie auf feine Filzstiefel aufmerksam.

19079 Carl Thon, Schuhfabrikant.

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, wollene Kapuzen, Jacken, Shawls, Aermel, Stauchen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Kinderkleidchen, Mützen, Fäcken und Schuhe empfehle in Auswahl billigt

18828 Wb. Sulzer.

Damenmäntel

Jacken, Knaben-Anzüge, Mädchen- und Knaben-Paletots billigt

aus der Fabrik

direkt zu beziehen.
17569 A. Ailster,
Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

Barège die Elle von 6 fr. an, Jaconets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,
Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,
Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,
Doppel-Lüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,
 $\frac{1}{2}$ Nips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,
Thybeth in allen Farben die Elle von 35 fr. an,
 $\frac{1}{2}$ breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,
Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,
Poppline rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,
 $\frac{1}{2}$ breite einfarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 kr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.,
 $\frac{1}{2}$ breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Piqué die Elle 15 fr.,
 $\frac{1}{2}$ breite Möbelfattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,
Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,
Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,
Schwarzen Moiré die Elle von 30 fr. an,
Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 kr.,
Seidene Halstüchchen, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,
Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 kr. an,
Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 kr. an — 3 fl.,
Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,
Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 kr. an,
Bett-Vorlagen in Nips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Nips und Plüsch von 14 fl. an,
wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 kr. an, in roth von 6 fl. 20 kr. an,
Pferdedecken von 3 fl. 30 kr. an,
Ballkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,
Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,
Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 kr.,
Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,
Handtücher, die Elle von 12 kr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Winter-Mäntel:

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,
Weite Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 kr. an,
Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfehle ich.

Lazarus Eürth,

19066

45 Langgasse 45.

Mustern werden nicht abgegeben.

Düngerausfuhrgesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Latrinen geschieht fortwährend von obiger Gesellschaft und werden entsprechende Aufträge durch Aug. Wombberger, Jonas Schmidt, D. Kraft, Ch. Ebon und H. Weil jederzeit entgegengenommen. 19046

H. Hofmann, Korbmacher,

Ellenbogengasse 5, empfiehlt hiermit sein wohl assortirtes Lager aller in das Korbwaarengeschäft einschlagenden Artikel bei billigster Bedienung.

Meinen neu eingerichteten Laden habe ich heute eröffnet. 19037

Alte Colonnade No. 26. 27. Ausverkauf Alte Colonnade No. 26. 27.

seiner großer Auswahl von Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Photographien-Album. Portemonnaies zu 6, 12, 18, 24, 36, 48 kr. und 1 fl. Cigarren-Etuis von 36, 48 kr., 1 fl. 24 kr. und höher. Album zu 1 fl. 12 kr. und feiner. 19077

Für kommende Winterszeit

empfehle in preiswürdiger Waare und großer Auswahl:
roth und weiß wollene Bettdecken,
Pferdedecken jeder Art, Bügelteppiche,
Cocus-Läufer und Cocus-Matten.

19041

Reinhard Thoma.

Ein zweirädriges Karrnchen ist zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. dieses Blattes. 19078

Besatzartikel

neuester Art, in Passenrie und Knöpfen, Gallon, Gimben, Sammtbändern, schwarz und allen Farben, Kurzwaaren aller Art, Corsetts und Crinolinen empfiehlt G. Wallenfels. 18962

Schöne große Kastanien

empfehle A. Schirmer, Markt 10. 19056

Cand. Ingber

in Töpfen wie im Anbruch empfiehlt F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 19061

An der Sägemühle des W. Gail, Dogheimerstraße, sind vorrätzig: schöne abgepaßte Deconomie-Wagendele von Pappelholz und buchene Hacklöge und Scheiben; gleichzeitig empfehle mein Lager von allen Sorten Dielen, Schalter, Fußbodenlager, Schwelken, Schwellenbretter, Tischfüße, Bettstellen, Spalierlatten, Gartengeländerhölzer zc., tannene Schwarten für billige Einzäunungen, Deckenschalungen zc. Auf Bestellung werden Hölzer nach jeder beliebigen Dimension auf das Schnellste und Billigste geschnitten. 19016

Eine Flöte, eine Guitare und Kanarienvogel, Männchen und Weibchen, sind zu verkaufen Friedrichstraße 1, eine Stiege hoch. 15057

Strickwolle in allen Farben, sowie Ringelwolle empfiehlt Adolph Rayss, Markt 12. 19021

Ein Porzellanofen zu verkaufen Boulsenstraße 6. 19070

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Anstalt von Morgens 8 bis 9 und Abends von 6 bis 7 Uhr für Herrn und Knaben und Mittags von 11 bis 12 Uhr für Damen und Mädchen geöffnet ist. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Dr. Genth und Hofmedicus Dr. Huth, sowie in der Anstalt Kirchgasse 20. **W. Schleucher.** 18673

Frische Frankfurter Bratwürste,

neue Gothaer Cervelatwürste, Caviar, Anchovis, Sardines, marinirte Häringe empfehlen **Schumacher & Poths,** 282 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Meine Wohnung befindet sich Dohheimerstraße 14 im Hinterhaus, ebener Erde. **Carl Ferber, Tüncher.** 19063

Ein einspänniger Leiterwagen und ein Pferd mit Pferdegeschirr steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 19012

$\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$ Speerritz gesucht Wilhelmstraße 10. 19084

Ein Herr sucht für sich und seine Tochter ein Logis Parterre oder 1. Stock von 3 Zimmern (1 Salon und 2 Schlafzimmer oder 2 Cabinetten mit 2 Betten). Franco-Offerten mit Adresse u. geringsten festen Preis unter L. 7 besorgt die Expedition. 19048

Verloren am Donnerstag Abend ein goldner Damenring mit weißer Perle. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Adolphstraße 7 Parterre. 19076

Friedrichstraße 12 Bel-Etage rechts wird ein reinl. Monatmädchen gesucht. 19057

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Frau, Wittve in den reiferen Jahren, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Pflegerin einer Dame unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. Exped. 18889

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Schenkdiens. Näheres zu erfragen Köderstraße 35 im Hinterbau. 18782

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 18983

Ein Dienstmädchen wird auf Neujahr gesucht. Meldung unter Vorlage der Zeugnisse Kapellenstraße 25. 19074

Zwei tüchtige Zimmermädchen werden für ein hiesiges Hotel zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition. 19083

Ein gebildetes, anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in Weißnäherie, Stickerie u. s. w. und verspricht reelle und preisgemäße Arbeit. Geehrte Herrschaften werden um gütige Aufträge gebeten. Adresse in der Expedition zu erfahren. 19067

Es wird ein braves Hausmädchen gesucht Wilhelmstr. 8. 19068

Eine perfekte Köchin mit den besten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition. 18952

Dohheimerstraße 8, Vorderhaus eine Stiege, wird ein braves, reinliches Dienstmädchen gesucht. 17073

Für Herrschaften

werden fortwährend Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Laden-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen nachgewiesen. Ebenso finden Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, **Wegscheide.** 22

Für Herrschaften können mehrere gute Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen für gleich und auf Weihnachten nachgewiesen werden. Näheres bei Frau Wintermeyer, Säbnergasse 13. 19081

Ein Herrschaftskutscher, sowie eine Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse vorzeigen können, werden gesucht. Wo sagt die Exp. 18875

Mehrere gute Herrschneider finden Arbeit, sowohl in- als außer dem Hause. Näheres Goldgasse 3. 19113

In ein kaufmännisches Geschäft hier wird ein junger Mensch mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Näheres in der Exp. 18975

Ein Junge von 14 bis 18 Jahren findet Beschäftigung bei Ph. König, Dohheimerstraße vis-à-vis Herrn Steinhauermeister Schmidt. 19009

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näh. Exp. 18834

Eine erste Hypothek von 5500 fl. auf Grundbesitz in der Nähe von Wiesbaden wird zu cediren gesucht. Näh. Exp. 18605

Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 17868

Helenenstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Steinhauer Roos. 18819

Helenenstraße 11, im Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 18935

Helenenstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer billig zu verm. 18936

Rirchgasse 11, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18928

Nerostraße 3, Vorderhaus, Parterre ist auf gleich ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 19065

Saalgasse 4 ist eine Dachkammer zu vermieten. 18445

Wellritzstraße 8 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. 19024

Wellritzstraße 2 ist Parterre ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. December zu vermieten. 19062

Eine schöne möblirte Wohnung von 4 Zimmern, 2 Salons, 1. Stock auf der Sommerseite mit Vorfenstern, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Berücksichtigung, wenn es gewünscht wird. Zu erfragen Spiegelgasse 4 im Laden. 238

Traueranzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere unergleiche Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Hermine Levi, geb. Hess,

nach kurzem Leiden schnell und unerwartet durch den Tod heute Morgen 7 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr von Stiftstraße 8 aus statt. 19102

Wir gratuliren dem Gustav B. — — zu seinem 19. Geburtstage.

Wir gedenken Dir

Und dem Fäßchen Bier.

19069

Die drei F. S. . . . A. Ph. — — Ph. . . . R. . . .

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Nerostraße 9 dem Fräulein Benchen zu seinem 18. Geburtstage. S. R. 19021

Eine möblirte Wohnung mit Küche ist Verhältnisse halber zu vermieten zu dem billigen Preis von 14 fl. monatlich. Näh. Expedition. 19042

Ein Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten Steing. 26, 3. St. 19050

Arbeiter können Logis und auf Verlangen Kost haben. Näh. Exped. 18894

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnensstr. 1 im Hinterh. 2. St. 18946

Im IV. Quartal 1865. kommen bei den Assisen zu Wiesbaden folgende Anklagesachen zur Verhandlung:

- Mit Geschwornen.**
- Am 20. Nov. Philipp Sehner von Horchheim, Großherzogl. Hess. Kreises Worms, wegen ausgezeichneten Diebstahls.
- " 21. " Franz Fiedler von Ems, N. Nassau, wegen Schriftfälschung.
- " 22. " a. Johann Georg Alee von Schierstein, N. Wiesbaden, wegen Verführung zur Unzucht, und
b. Martin Froh von Huppert, N. Langenschwalbach, wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht.
- " 23. " Adam Schmidt von Schönberg, N. Königstein, wegen Brandstiftungen.
- " 24. " Heinrich Berz von Nordenstadt, N. Hochheim, wegen Schriftfälschung.
- II. Ohne Geschworne.**
- " 28. " a. Sebastian Zell und Anton Pinf von Oberlahnstein, N. Braubach, wegen Gewaltthätigkeit, und
b. Johannette Kämpfer von Wiesbaden, wegen Schriftfälschung und Betrugs.
- " 29. " Wilhelm Welter von Hofheim, N. Höchst, wegen ausgezeichneten Diebstahls und Schriftfälschung.
- " 30. " a. Joseph Gromann von Niedereltern, N. Idstein, wegen Bigamie, und
b. Wilhelm Berz von Nied, N. Höchst, wegen Diebstahls.
1. Dec. Philipp Sieber von Schönborn, N. Diez, wegen Schriftfälschung und versuchten Betrugs.
- " 2. " 1) Christian Blum sen., 2) Christian Blum jun., 3) Friedrich Blum, 4) Ludwig Ellmer, 5) Karl Wiesenborn und 6) Heinrich Es, sämmtlich von Wiesbaden, wegen Gewaltthätigkeit.
- " 4. " 1) Wilhelm Schäfer, 2) Friedrich Alee, 3) Karl Kres II., 4) Philipp Kres, 5) Heinrich Rittgen, 6) Philipp August Krauß II., 7) Friedrich Kres IV., 8) Wilhelm Alee und 9) Ludwig Kessel, sämmtlich von Dörsheim, zusammen Wiesbaden, wegen Gewaltthätigkeit.

Assisenverhandlung im IV. Quartale 1865.

Heute Montag den 20. November:

Anklage gegen Philipp Sehner von Horchheim, Großherzoglich Hessischen Kreises Worms, 24 Jahre alt, Maurer, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Diehl

Verteidiger: Herr Procurator von Eck

Geborene, Verklärte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 5. Sept. dem h. B. u. Kaufmann Carl Hermann Gaser eine T., N. Louise Emma. — Am 17. Sept. dem Kaiser Johann Baptist Philipp Ludwig Weisler ein S., N. Jakob August Peter. — Am 13. Oct. dem Schuhmacher Johann Georg Krümmel ein von Himmlos bei Lanterbach ein S., N. Georg Franz. — Am 14. Oct. dem h. B. u. Fuhrmann Johann Philipp Faust ein S., N. Jakob Emil Ernst. — Am 15. Oct. dem h. B. u. Maurer Christian Kunz ein S., N. Konrad Robert. — Am 16. Oct. dem Kaufmann Johann Ludwig Adolf Thilo von Allendorf, Amts Weilburg, eine T., N. Christiane Marie Julie. — Am 22. Oct. dem Herzogl. Hofgerichts-Accessisten Ernst August Ferdinand Franz Bertram dahier ein S., N. Franz Friedrich Ernst Philipp Anton. — Am 24. Oct. dem h. B. u. Schlosser Philipp Franz Lorch ein S., N. Georg Karl Christian. — Am 25. Oct. dem Kutscher Johann Philipp Feiz von Walluf eine T., N. Johanne Philippine Katharine Anguste. — Am 28. Oct. dem h. B. u. Rechtspracticanten Heinrich Philipp Friedrich Franz Ritter eine T., N. Sophie. — Am 1. Nov. dem Kutscher Johann Wilhelm Weis von Huppert ein S., N. Wilhelm Joseph. — Am 2. Nov. dem Winzer Heinrich Schud von Frauenstein eine T., N. Clara Josephine. — Am 3. Nov. dem Chemiker Johann Joseph Hubert Adolf Hoch von Dhren ein S., N. Johann Joseph Maria Ferdinand. — Am 8. Nov. dem Tagelöhner Friedrich Diefendach

von Lauffensfelden eine L., N. Katharine Josephine. — Am 14. Nov. ein S. der Karoline Denhard von Kohden bei Nidda, N. Joseph.

Proklamirt: Der verm. Kaufmann Daniel Adolph Köppe zu Kall bei Deutz und Margaret Jane Minnie Montiron aus England.

Getraut: Der h. B. u. Tagelöhner Johann Georg Ludwig Gerlach u. Christiane Sophie Friedrike Elisabeth Emmel von Dillenburg. — Der Kaufmann Achilla Giuseppe Francesco Squadrille von Neapel u. Marie Katharine Josephine Fumagalli von hier. — Der Tagelöhner Peter Ferdinand von Katzenbach u. Wilhelmine Katharine Christiane Eh von Sonnenberg. — Der Blausärber Karl Friedrich Hennemann von L. Schwalbach u. Katharine Josephine Sottocasa von da.

Gestorbene: Am 10. Nov. der h. B. u. Fuhrmann Friedrich Christoph Wilhelm Blum, alt 46 J. 2 L. — Am 10. Nov. Johannaette Auguste Therese, des h. B. u. Schneiders Peter Daniel Risch ehel. L., alt 21 J. 2 L. — Am 10. Nov. Philipp Theodor Heinrich Ludwig Karl, des h. B. u. Metzgers Georg Weidig ehel. S., alt 1 J. 9 M. 18 L. — Am 11. Nov. der Gutsbesitzer Jean Marie Mathieu von Lans-le-Sannier in Frankreich, alt 62 J. — Am 12. Nov. Therese, geb. Ottes, des h. B. u. Schneiders Peter Lust Ehefrau, alt 68 J. 9 M. 6 L. — Am 13. Nov. Alphons Gustav, des h. B. u. Hotelbesizers Joseph Alphons Drouffin ehel. S., alt 3 J. 7 M. 21 L. — Am 13. Nov. der Wagnergehilfe Johann Breg von Lattenheim, alt 18 J. — Am 14. Nov. ein ungetaufter Sohn des h. B. u. Tagelöhners Christian Kuntler, alt 22 L. — Am 14. Nov. Louise, geb. Knebel, des Herzogl. Kriegs-Commissärs a. D. Friedrich Christian Schreiner dahier Ehefrau, a. 63 J. 9 M. 25 L. — Am 16. Nov. Joseph, der Christine Siebel von Wisper S., alt 1 M. 6 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund. 1) **B r o d.**

1/2 **Gemischtes** (halb Roggen, halb Weizenmehl) bei Junfer 13 fr., bei May 15 fr. 1 1/2 dto. bei Mai 10 fr., Sildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr. — Bei Faulst. Heuß, Junior, 4 **Schwarzbrot** allg. Preis (55 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Faulst. Heuß, Junior, Laner, F. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Saueressig u. Strutter 13 fr. 3 **dto.** allg. Preis 11 fr. — Bei Faulst. Junior, Pfaff, Pfeil u. Strutter 10 fr. May 10 1/2 fr. 2 **Pfd.** bei Marx 7 fr.

4 **Kornbrot** allgem. Preis 13 fr. — Bei Heuß, Laner u. Pfaff 12 fr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr., allg. Gewicht: 5 Loth.

b) Mischbrot für 1 fr., allg. Gewicht: 4 Loth.

1 **Masser.** 2) **M e h l.**

Extras. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Schumacher u. Poths und Wagemann 15 fr., Philippi und Ebeß 15 fl.

Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Wagemann 14 fl. 30 fr., Bogler 15 fl.

Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Ebeß 13 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Wagemann 8 fl. 30 fr., Ebeß 9 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

3) **F l e i s c h.**

Dahlefleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Blicher, Krieger und Machenheimer 17 fr.

Rindfleisch bei A. Bär u. M. Baum 12 fr.

Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei M. Baum 13 fr., S. Cron, Dörr, Edingshausen, Hees, Hirsch, Krieger, Probst, Renker u. Ries Wb. 14 fr. W. Cron, Led und Seewald 16 fr.

Lammfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum u. Sartory 8 fr., A. Bär, Blicher, Kaufmann, Klas, Schreibweiß u. Schäfer 10 fr., S. Cron, W. Cron, Freys, Machenheimer, Probst, Renker u. Ries Wb. 14 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 15 fr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei S. Cron 26 fr., Blicher 28 fr.

Schlachtwurst allg. Preis 32 fr. — Bei Blicher, Hees, Klas u. Schmidt 28 fr., Probst u. Renker 30 fr.

Mierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Blumenheim, S. Cron, Dillmann, Nicolai und Schäfer 18 fr., Seewald 24 fr.

Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Renker 24 fr., Edingshausen u. Krieger 26 fr., Probst u. Jos. Weidmann 30 fr., Blicher u. Schreibweiß 32 fr.

Strawurst allg. Preis 24 fr. — Bei Dörr, Krieger und Renker 22 fr.

Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Dörr, Hees, Klas, Krieger, Schreibweiß u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

Mainz, den 18. October. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt Weizen und Gerste fest, Korn dagegen merklich höher. 200 Pfd. Weizen 16 fl. 21 fr. bis 10 fl. 50 fr., 180 Pfd. Korn 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 50 fr., 160 Pfd. Gerste 6 fl. 20 fr. bis 6 fl. 30 fr. Im Großhandel feste Preise, jedoch wenig Umsatz, Rüböl 33 fl., Branntwein unverändert.

(1. Platz. Preis)

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Vertrieb und eingekauft "stärkt die Hand, die Welt"

Ein böses Gewissen.

Novelle.

(Fortf. aus Nr. 272.)

„Das frage ich Sie?“ versetzte Schacht.
„Vor allen Dingen müssen Sie mir über Alles, was auf Ihren Herrn Bezug hat, die nöthige Aufklärung geben. Ich finde Manches, was mich bestreudet. So war der Ermordete ein Bruder des Rentners Krämer und merkwürdigerweise weiß außer dem Gerichtspersonal dies Niemand. Woher rührt es, daß dies so verschwiegen blieb?“

Schulz warf rasch einen Blick auf Ernst, dessen Züge bei den letzten Worten Ueberraschung ausdrückten.

„Er war der Oheim Mathildens?“ fragte dieser.

„Allerdings,“ fuhr Schacht fort, „und Du wußtest das noch nicht?“
„Nein! Ich hörte wohl, daß der Ermordete Krämer heiße, war aber weit entfernt, in demselben einen Verwandten des Rentners Krämer zu vermuthen.“

Schulz hatte sich erhoben.

„Wir werden darüber noch später mit einander reden,“ wandte er sich zu dem jungen Manne, „für jetzt bitte ich Sie, mich mit diesem Herrn allein zu lassen. Sie werden diesen Wunsch ehren, wenn ich Ihnen sage, daß mich Gründe zu demselben bestimmen, die nicht nur für mich, sondern auch für das Wohl eines Dritten schwer wiegen.“

Ernst kam der Bitte ohne Aufschub nach.

„Er ist der Sohn des Ermordeten?“ fragte der Advocat, als der junge Mann die Zelle verlassen hatte.

Der Ackerer nickte schweigend.

„Sie werden begreifen, weshalb ich ihn hinausjage,“ versetzte er, „noch ist die Stunde nicht gekommen, in der er Alles wissen darf.“

Er theilte jetzt dem Juristen mit, in welchem Verhältniß er zu dem Ermordeten gestanden hatte, berichtete ihm den Haß der beiden Brüder gegen einander, die Gründe, welche Krämer bewogen, Europa zu verlassen, und den Auftrag, der ihm in Bezug auf das Kind seines Herrn geworden war.

„Und von alledem ahnt Ernst bis heute noch nichts?“ fragte Schacht erstaunt.

„Nicht das Geringste,“ fuhr Schulz fort.

„Ich ließ nach dem Willen meines Herrn das Kind ein Jahr lang bei der Wärterin und brachte es dann der Wittwe Heller, welche ich als eine brave, verschwiegene Frau kannte. Ihr sagte ich, das Kind sei ein Findling, ich dürfte es nicht mit mir nach Hause nehmen, sie sollte einstweilen die Erziehung desselben übernehmen, bis ich die Eltern gefunden habe. Sie versprach, meinen Anordnungen getreu nachzukommen, gelobte mir strenge Verschwiegenheit und hat dies auch bis zur Stunde redlich gehalten. Im nächsten Jahre wird Ernst großjährig, dann wollte ich ihn seinem Oheim vorstellen, das Document vorzeigen und dafür Sorge tragen, daß er sein Vermögen erhalte.“

„Das Document befindet sich in den Händen Wetterau's,“ bemerkte der Advocat, „wissen Sie, welcher Notar es ausfertigte?“

„Ich habe mich nie darum bekümmert, Gottfried wird mir das Papier zurückschaffen.“

„Aber wenn es ihm nicht gelingt?“

„Seien Sie unbesorgt, es wird ihm gelingen.“

„Zunächst kommt es darauf an, Sie aus diesem Hause zu befreien,“ nahm der Advocat nach einer Pause wieder das Wort, „Alles andere ist vorläufig Nebenache. Haben Sie gegen Jemand Verdacht? Sprechen Sie ihn nur frei und unverhohlen aus. Stand der Ermordete vielleicht mit Jemanden hier in der Stadt in brieflichem Verkehr?“

„Nicht, daß ich wüßte,“ entgegnete der Ackerer.

(Fortf. folgt.)